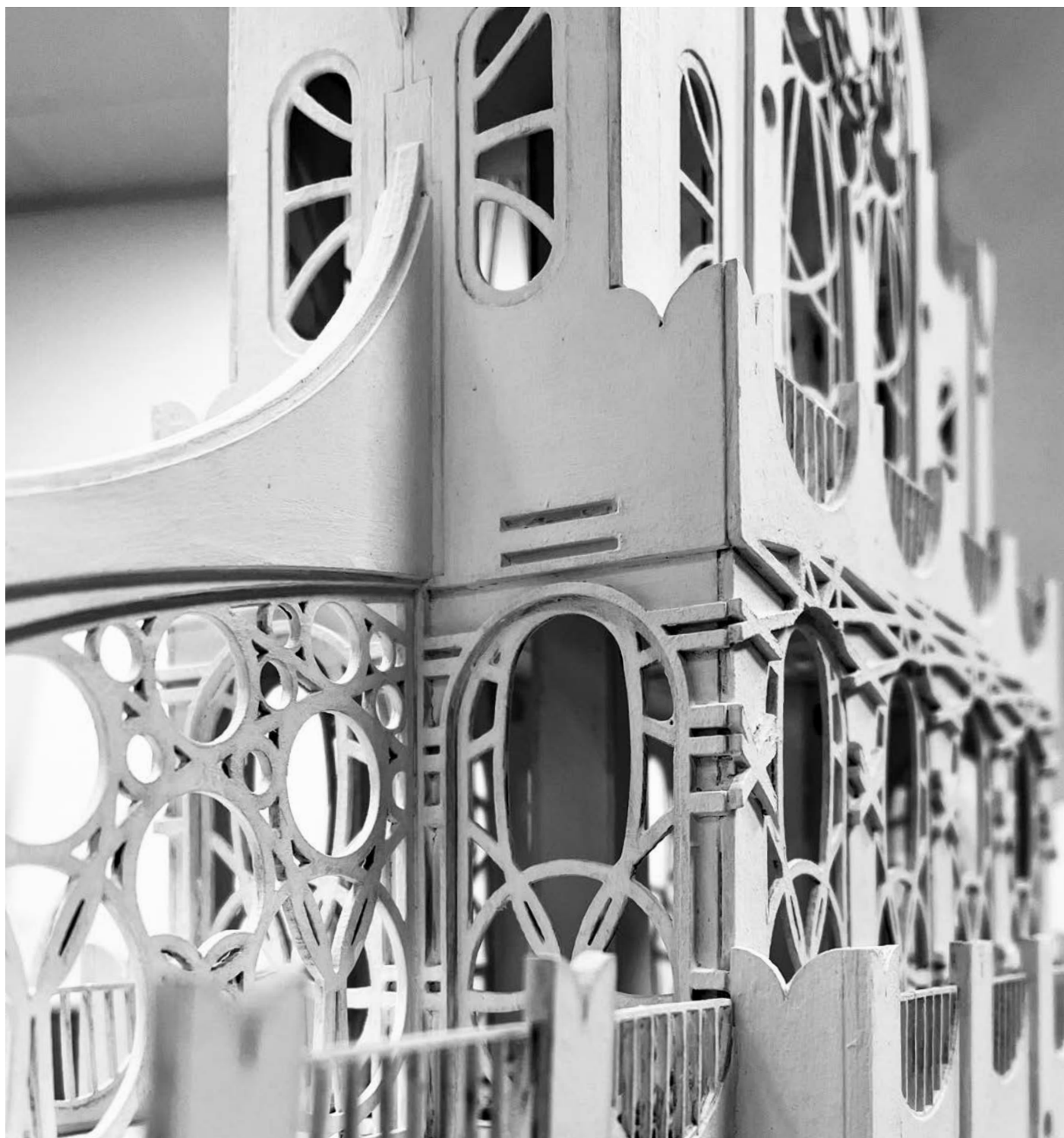




ARTGEP
Architectural Sculpture
Ewgenij Gepper

Ich wollte verstehen,
was von Architektur bleibt,
wenn man ihr Funktion,
Nutzung und Adresse nimmt.

Meine Arbeiten sind keine
Modelle realer Architektur.
Sie sind Erinnerungsräume-
Fragmente von Orten, die
zerstört wurden, vergessen sind
oder nie existierten.

Farbe, Dekor und Erzählung
werden entfernt.
Übrig bleiben Rhythmus, Licht,
Schatten und Stille.

Mich interessiert Architektur
dort, wo sie aufhört, nützlich zu
sein- und beginnt, Bedeutung
zu tragen.



Echoes of Ani's Legacy,
2013

Eine architektonische
Erinnerung an eine Stadt,
die verschwunden ist.
Nicht Rekonstruktion,
sondern Fragment.

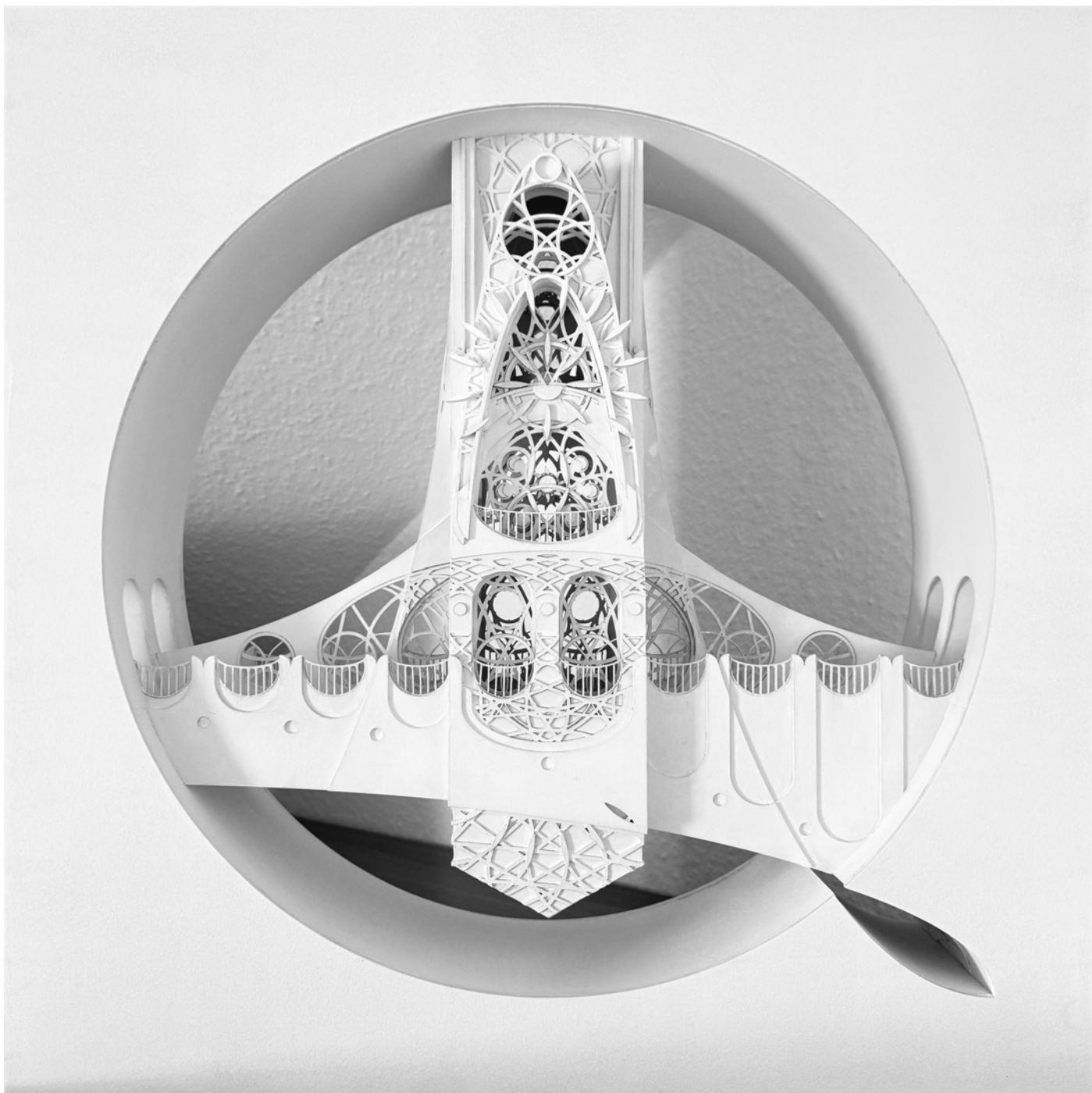
Acryl, Finnpappe, MDF, 110 × 110 cm



Zeitreise,
2019

Architektur als Schichtung
von Zeit statt Raum.

Acryl, Finnappap, MDF, 55 × 55 x 6 cm



Time Machine,
2026

Eine Architektur, die Zeit speichert und
Erinnerung in Form verwandelt.

Acryl, Finnplatte, MDF, 55 × 55 × 12 cm



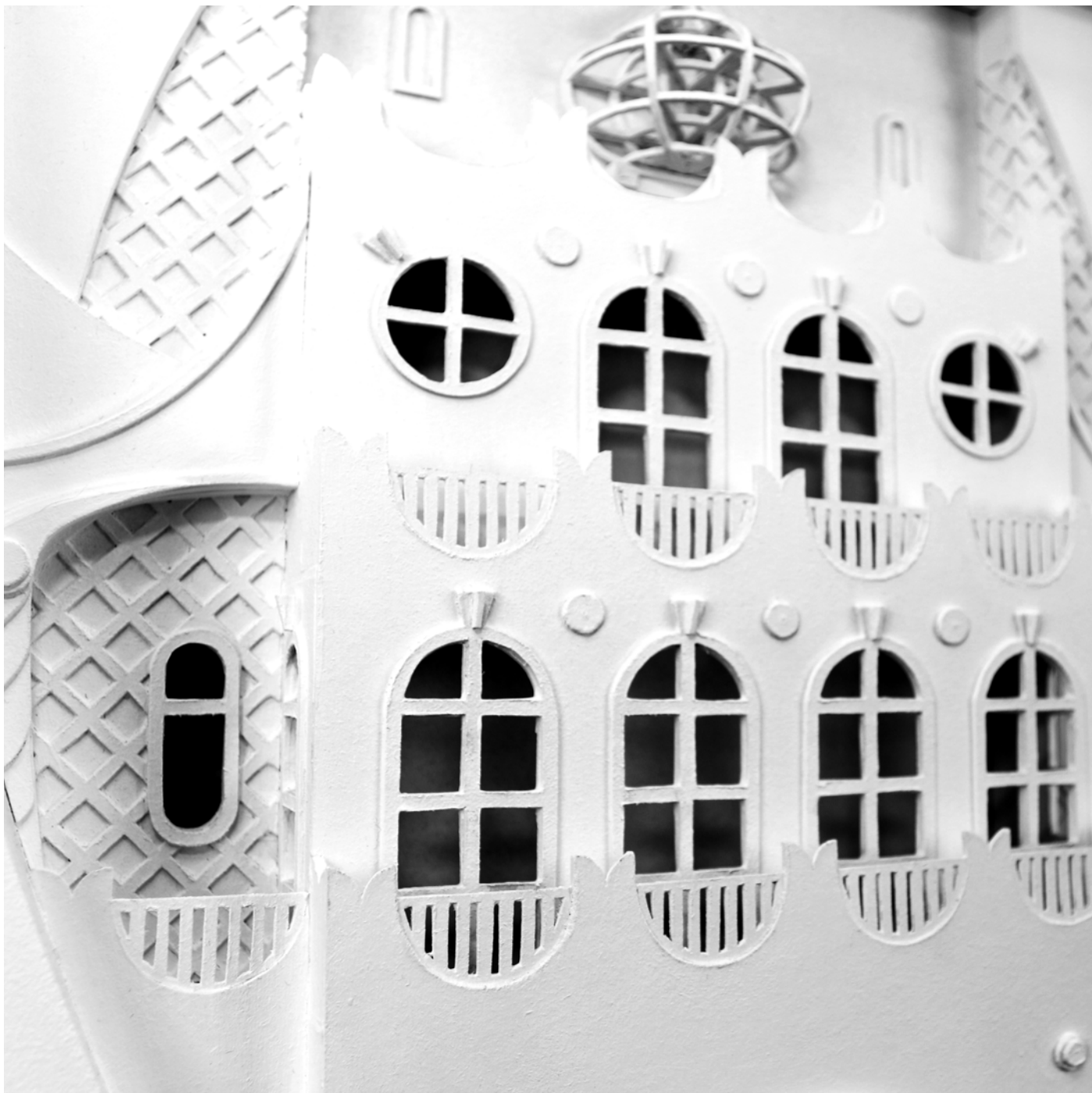


Luisas Haus,
2018

Ein Haus als innere Projektion,
nicht als Bauwerk.

Acryl, Finnmappe, MDF, 55 × 55 x 6 cm

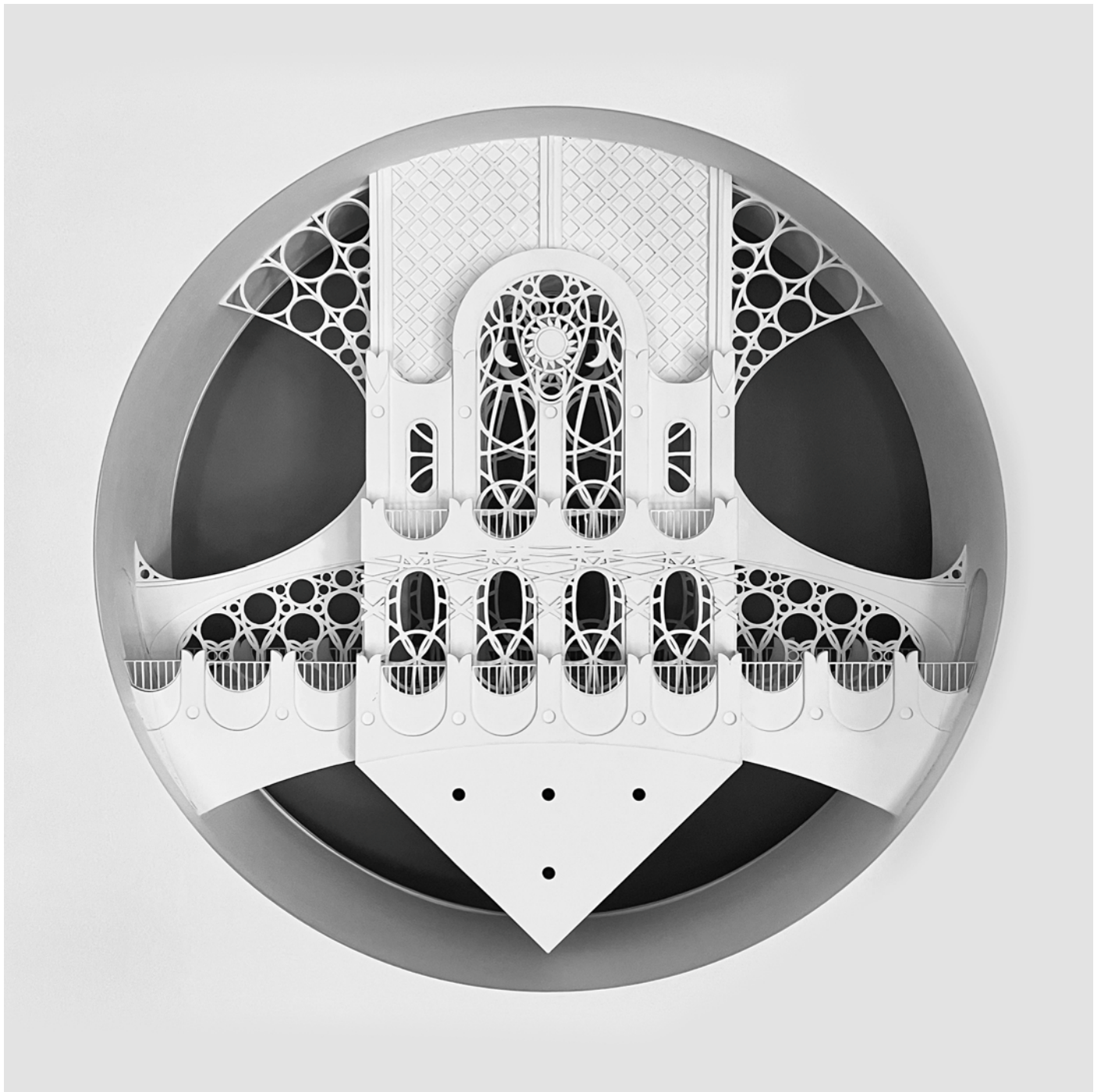




Traumbrücke,
2019

Ein Übergang ohne Ziel.

Acryl, Finnplatte, MDF, 55 × 55 × 6 cm



Sokol – Der Falke,
2022

Eine selbsttragende
Struktur ohne Last.

Acryl, Finnpappe, MDF, 55 x 55 x 6 cm

Ewgenij Gepper ist
Architekt und Künstler.

Er entwickelt
architektonische
Skulpturen jenseits
von Funktion und Nutzung.

Lebt und arbeitet in
Frankfurt am Main

artgep.de
artgep@gmail.com